Krypto-Märkte fallen aufgrund von Kommentaren der Regulierungsbehörden

Der SEC-Vorsitzende und der amtierende Chef des OCC haben sich mit Krypto-Assets befasst. und setzte ihren Abwärtstrend am Dienstag fort, als der SEC-Vorsitzende Gary Gensler und der Chef des Büros des Rechnungsprüfers Michael Hsu Bedenken hinsichtlich der Anlageklasse äußerten. Kryptomärkte spüren den Schmerz Die Kryptomärkte fallen weiter, angetrieben von einem rückläufigen regulatorischen Ausblick. Bitcoin fiel am Dienstagabend kurz unter 40.000 USD und testete damit eine entscheidende psychologische Unterstützung. In den letzten sieben Tagen ist Bitcoin um über 12% gefallen, hat sich aber seitdem leicht erholt und liegt bei etwa 42.200 USD. Ethereum hat sich nicht besser entwickelt und verzeichnete in …

Der SEC-Vorsitzende und der amtierende Chef des OCC haben sich mit Krypto-Assets befasst.

und setzte ihren Abwärtstrend am Dienstag fort, als der SEC-Vorsitzende Gary Gensler und der Chef des Büros des Rechnungsprüfers Michael Hsu Bedenken hinsichtlich der Anlageklasse äußerten.

Kryptomärkte spüren den Schmerz

Die Kryptomärkte fallen weiter, angetrieben von einem rückläufigen regulatorischen Ausblick.

Bitcoin fiel am Dienstagabend kurz unter 40.000 USD und testete damit eine entscheidende psychologische Unterstützung. In den letzten sieben Tagen ist Bitcoin um über 12% gefallen, hat sich aber seitdem leicht erholt und liegt bei etwa 42.200 USD.

Ethereum hat sich nicht besser entwickelt und verzeichnete in der letzten Woche einen Rückgang von 15%. Die zweitgrößte Kryptowährung erreichte kurzzeitig Tiefststände von 2.654 USD, bevor sie sich stark erholte. Der Preis scheint sich stabilisiert zu haben und wird derzeit bei rund 2.930 USD gehandelt.

Die Strömung an den Märkten wurde gestern durch Kommentare des SEC-Vorsitzenden Gary Gensler beflügelt. In einem Interview mit der Washington Post bekräftigte Gensler nachdrücklich seine Überzeugung, dass viele Krypto-Assets als Wertpapiere einzustufen sind und somit in die Zuständigkeit der SEC fallen.

In Bezug auf die derzeitige fehlende Regulierung von Krypto-Assets sagte Gensler:

> ȝIch befürchte wirklich, dass wir diese Durchsetzungsfälle weiterhin vorbringen werden, aber es wird ein Problem auf Handels- und Kreditplattformen geben, und ehrlich gesagt, wenn das passiert, werden viele Leute verletzt.ȝ

An anderer Stelle äußerte Michael Hsu, der amtierende Chef des Office of the Comptroller, in einem Webcast mit der Blockchain Association ebenfalls negative Ansichten über die Kryptoindustrie. Hsu warnte die Zuhörer eindringlich und verglich die dezentrale Finanzierung in der Kryptoindustrie mit den Praktiken, die die Finanzkrise von 2008 auslösten. ȝCrypto/DeFi ist heute auf einem Weg, der ähnlich aussieht wie CDS in den frühen 2000er Jahrenȝ, sagte er.

Während bärische Nachrichten die erste Hälfte der Woche dominiert haben, scheint es ein Licht am Horizont für die Kryptomärkte zu geben. Evergrande (OTC:), der chinesische Immobilienentwickler, dessen Schuldenkrise die Finanzmärkte erfasst hat, scheint mit der People¸s Bank of China die Zinsen für seine Kredite abzubezahlen, was die Befürchtungen eines Zahlungsausfalls des Unternehmens besänftigt.

!function(f,b,e,v,n,t,s) {if(f.fbq)return;n=f.fbq=function() {n.callMethod? n.callMethod.apply(n,arguments):n.queue.push(arguments)}; if(!f._fbq)f._fbq=n;n.push=n;n.loaded=!0;n.version='2.0'; n.queue=[];t=b.createElement(e);t.async=!0; t.src=v;s=b.getElementsByTagName(e)[0]; s.parentNode.insertBefore(t,s)}(window, document,'script', 'https://connect.facebook.net/en_US/fbevents.js'); fbq('init',

'751110881643258'); fbq('track', 'PageView');

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at